

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 22

Kiel, den 16. November

1987

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Abrechnung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	233
Bekanntgabe der Prüfungskommission für die Zweite Theologische Prüfung im Frühjahr 1988	233
Bekanntgabe der Prüfungskommission für die Erste Theologische Prüfung im Sommer 1988 in Hamburg und Kiel	234
Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels	234
Verlust eines Dienstausweises	234
III. Stellenausschreibungen	235
IV. Personalnachrichten	237

Bekanntmachungen

Abrechnung der Einkünfte aus Nebentätigkeit

Kiel, den 3. Nov. 1987

Wir nehmen Bezug auf die Bekanntmachung vom 12. März 1987 (GVOBl. S. 50) und weisen nochmals darauf hin, daß Pastoren und Pfarrvikare, die im Jahre 1987 neben ihrem Hauptamt eine entgeltliche Nebentätigkeit oder mehrere solcher Tätigkeiten ausgeübt haben und daraus ein Bruttoentgelt von mehr als 6.000 DM beziehen, der Anzeige- und Ablieferungspflicht unterliegen. Wir bitten die Betroffenen, uns die Abrechnung über den Nebenverdienst ggf. bis zum

31. Januar 1988

vorzulegen.

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Grohmann

Az.: 31140 - D II

Bekanntgabe der Prüfungskommission für die Zweite Theologische Prüfung im Frühjahr 1988

Das Theologische Prüfungsamt hat

Bischof Prof. Dr. Wilckens (Vors.)

Präsident Dr. Blaschke

Pastor Bode

Pastor Bruhn

Direktor Pastor Buttler

Oberkirchenrat Dr. Conrad

Oberkirchenrat Dr. Goeschen

Oberkirchenrat Hammerich

Oberkirchenrat Heinrich

Prof. Dr. Hein

Oberkirchenrat Hörcher

Pastor Klein

Oberkirchenrat Kramer

Pastor Kretschmar

Kirchenrätin Lübbert

Hauptpastor Dr. Mohaupt

Pastor Petters

Oberkirchenrat Puls
 Oberkirchenrat Starke
 Hauptpastor Stolt
 Pastorin Dr. Stubbe
 Oberkirchenrat Prof. Dr. Waack
 Prof. Dr. Wrege
 Oberkirchenrat Dr. Ziebold

in die Prüfungskommission für die Zweite Theologische Prüfung im Frühjahr 1988 berufen (Änderungen bleiben vorbehalten). Die mündliche Prüfung findet in der Zeit vom 15. bis 18. März 1988 in Kiel statt.

Nachberufung in Prüfungskommissionen

Das Theologische Prüfungsamt hat
 Hauptpastor Adolphsen

in die Prüfungskommission für die Erste Theologische Prüfung im Frühjahr 1988/Hamburg nachberufen.

Bekanntgabe der Prüfungskommission für die Erste Theologische Prüfung im Sommer 1988 in Hamburg und Kiel

Das Theologische Prüfungsamt hat nachstehend aufgeführte Prüfungskommissionen berufen (Änderungen bleiben vorbehalten):

a) Erste Theologische Prüfung im Sommer 1988/Kiel

Bischof Prof. Dr. Wilckens (Vorsitzender)
 Prof. Dr. Dr. Donner
 Prof. Dr. Metzger
 Prof. Dr. Luck
 Prof. Dr. Becker
 Prof. Dr. Maron
 Prof. Dr. Staats
 Prof. Dr. Wölfel
 Privatdozent Dr. Nethöfel
 Oberkirchenrat Prof. Dr. Waack
 Propst Gerber
 Prof. Dr. Preul
 Prof. Dr. Scharfenberg
 Pastor Dr. Nörenberg
 Pastor Dr. Dabelstein
 Pastor Schlömp
 Pastor Hertzberg
 Oberkirchenrat Hammerich
 Oberkirchenrat Dr. Conrad
 Kirchenrätin Lübbert
 Oberkirchenrat Dr. Hach
 Pastor Dahl

Die mündliche Prüfung findet in der Zeit vom 7. bis 8. Juli 1988 im Nordelbischen Kirchenamt in Kiel statt.

b) Erste Theologische Prüfung im Sommer 1988/Hamburg

Bischof Prof. Dr. Krusche (Vorsitzender)
 Prof. Dr. Klaus Koch
 Prof. Dr. Janowski
 Prof. Dr. Hunzinger
 Prof. Dr. Schramm
 Prof. Dr. Lohse
 Prof. Dr. Kroeger
 Prof. Dr. Fischer
 Prof. Dr. Traugott Koch
 Prof. Dr. Schumann
 Prof. Dr. Ahrens
 Prof. Dr. Cornehl
 Prof. Dr. Grünberg
 Hauptpastor Dr. Mohaupt
 Hauptpastor Stolt

Hauptpastor Dr. Hoerschelmann
 Hauptpastor Adolphsen
 Pastor Kirsch
 Pastor Dr. Holfelder
 Pastor Ziegler
 Oberkirchenrat Dr. Conrad
 Kirchenrätin Lübbert
 Propst Lehmann

Die mündliche Prüfung findet in der Zeit vom 13. bis 15. Juli 1988 in der Neuen Burg 1, 2000 Hamburg 11, statt.

Nordelbisches Kirchenamt
 Theologisches Prüfungsamt
 Im Auftrage:
 Dr. Conrad

Az.: 2136 - A I / A 1

Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

Kiel, den 29. Oktober 1987

Kirchengemeinde: St. Willehad - Groß Grönau
 Kirchenkreis: Herzogtum Lauenburg

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Willehad □ Groß Grönau.



Nordelbisches Kirchenamt
 Im Auftrage:
 Kramer

Az.: 9153 - St. Willehad - Groß Grönau - RI/ARN 2

Verlust eines Dienstausweises

Kiel, den 22. Oktober 1987

Der Dienstausweis Nr. 216, ausgestellt vom Nordelbischen Kirchenamt in Kiel am 4. Mai 1979 für den Oberkirchenrat **Matthias Jessen**, ist verlorengegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Nordelbisches Kirchenamt
 Im Auftrage:
 Herrmann

Az.: 2202 - P 2

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde Gundelsby im Kirchenkreis Angeln wird die Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. Februar 1988 mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastoren-Ehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Gundelsby liegt zwischen Kappeln an der Schlei und der Geltinger Bucht. Die Kirchengemeinde Gundelsby umfaßt ca. 1.600 Gemeindeglieder in den Gemeinden Hasselberg, Maasholm und Kronsgaard. Sie hat zwei Predigtstellen, die Christus-Kirche in Gundelsby und die Petri-Kirche in dem schönen Fischerdorf Maasholm, in denen 14tägig Gottesdienst gehalten wird. Die Kirchengemeinde beschäftigt einen hauptamtlichen Küster und Friedhofswärter, eine nebenamtliche Organistin und stundenweise einen Sozialpädagogen für die Jugendarbeit. Im Bereich der Altenarbeit stehen ehrenamtliche Mitarbeiter zur Verfügung. Wir wünschen uns einen Pastor oder eine Pastorin, der bzw. die mit Freude und Phantasie an die vielfältigen Aufgaben in einer Landgemeinde herangeht. Das renovierte, geräumige Pastorat liegt in Gundelsby, die Grundschule in Kieholm ist 2 km entfernt, weiterführende Schulen sind in Kappeln.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Angeln, Wassermühlenstraße 12 a, 2340 Kappeln (Schlei).

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Hansen, Eekenhöh, 2340 Hasselberg, Tel. 04642/6300, und Propst Lukas, Wassermühlenstraße 12 a, 2340 Kappeln (Schlei), Tel. 04642/3502.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Gundelsby – P III / P 1

*

In der Stiftung „Das Rauhe Haus“ ist das Amt eines Pastors für Seelsorge in der Wichern-Schule mit dem Dienstsitz in Hamburg vakant und soll zum nächstmöglichen Termin mit einem Pastor oder einer Pastorin besetzt werden.

Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kuratoriums der Wichern-Schule und bedarf der Bestätigung durch den Bischof.

Die Wichern-Schule ist im Bereich der Nordelbischen Kirche die einzige allgemeinbildende evangelische Schule. Sie besteht aus einer Volks- und Realschule und einem Gymnasium mit etwa 1.300 Schülerinnen und Schülern.

Von den Bewerbern wird neben der Erteilung einiger Stunden Religionsunterricht erwartet:

- Gestaltung und Koordination des geistlichen Lebens der Schule,
- Seelsorge,
- Fachgespräche mit Kollegium, Eltern und Schülern,
- Zusammenarbeit mit allen Gruppen der Schule.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an das Rauhe Haus, Kuratorium der Wichern-Schule, z.Hd. Herrn Pastor Heidenreich, Beim Rauhen Hause 21, 2000 Hamburg 74. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Oberkirchenrat Hammerich, Dänische Str. 21-35, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/991 133, und der Leiter der

Wichern-Schule, Oberstudiendirektor Hölscher, Wichern-Schule, Horner Weg 164, 2000 Hamburg 74, Tel. 040/65591190.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Zwei Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Das Rauhe Haus (3) – P II / P 2

In der Kirchengemeinde Süderbrarup-Loit im Kirchenkreis Angeln wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. August 1988 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Süderbrarup-Loit ist eine Mittelpunktgemeinde im Herzen Angelns mit zwei Pfarrstellen und etwa 4.000 Gemeindegliedern. In Süderbrarup befinden sich Grund-, Haupt- und Realschulen. Höhere Schulen sind in Kappeln bzw. Schleswig verkehrsgünstig zu erreichen. Ein geräumiges, reetgedecktes Pastorat mit Ölheizung, direkt neben der Kirche, steht zur Verfügung. Die St. Jacobi-Kirche, um 1130 erbaut, wurde 1976 renoviert. Ein Gemeindezentrum (Baujahr 1965) und ein Kindergarten (Baujahr 1973) sind vorhanden. Der Kirchenvorstand wünscht sich einen Pastor, der Freude hat an seelsorgerlichen Besuchen, schriftgemäßer Verkündigung, christlicher Unterweisung und Bibelgesprächskreisen. Zahlreiche haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Pastor.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Angeln, Wassermühlenstraße 12 a, 2340 Kappeln (Schlei).

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Thiessen, Kappeler Straße 10, 2347 Süderbrarup, Tel. 04641/2271, Pastor z.A. Mundhenk, Pastorat, 2381 Loit, Tel. 04641/8582, und Propst Lukas, Wassermühlenstraße 12 a, 2340 Kappeln (Schlei), Tel. 04642/3502.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Süderbrarup-Loit (1) – P III / P 1

Stellenausschreibungen

In der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Gabriel in Hamburg-Barmbek ist die

Kirchenmusikerstelle (1/2 B-Stelle)

20 Stunden wöchentlich, ab sofort neu zu besetzen.

Die innerhalb dieser Arbeitszeit vom Kirchenmusiker wahrzunehmenden Aufgaben werden im einzelnen durch eine örtliche Dienstanweisung festgelegt.

Die Anstellung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestellten-Tarifvertrag (KAT-NEK).

In der 1954 errichteten Kirche befindet sich eine Grollmann-Orgel (1959) mit 2 Manualen, Pedal und 16 Registern. Ein Flügel und ein Klavier stehen ebenfalls zur Verfügung.

Wir wünschen uns eine(n) Kirchenmusiker(in), der (die) Gottesdienste und Amtshandlungen musikalisch gestaltet und den kleinen Chor weiterführt und erweitert.

Ehrenamtliche Mitarbeiter betreuen Instrumentalgruppen, Posaunenchor und Kinderchor.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum 15. Januar 1988 zu richten an den Kirchenvorstand St. Gabriel, Hartzlohweg 17, 2000 Hamburg 60.

Az.: 30 – St. Gabriel, Hamburg 60 – T I

Die Kirchengemeinde Rensefeld in Bad Schwartau ist eine lebendige Gemeinde mit 6.000 Gemeindegliedern in zwei Pfarrbezirken.

Bad Schwartau ist eine kleine Stadt, die an Lübeck grenzt und nicht weit von der Ostsee entfernt ist.

Bei uns sind alle Schulen am Ort, sportliche und kulturelle Angebote sind vorhanden.

Unsere St. Fabian-Kirche ist über 800 Jahre alt und besitzt eine Paschen-Orgel von 1968. Sie hat zwei Manuale und 19 Register.

Wir suchen eine/n

B-Kirchenmusiker/in.

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt durchschnittlich **20 Stunden wöchentlich**. Die innerhalb dieser Arbeitszeit von der/dem Kirchenmusiker/in wahrzunehmenden Aufgaben werden im einzelnen durch die Dienstanweisung festgelegt.

Von der/dem neuen Mitarbeiter/in erwarten bzw. wünschen wir uns:

- Orgelspiel im Gottesdienst und bei Amtshandlungen
- Leitung des Chores und des Posaunenchores
- Aufgeschlossenheit auch für neues Liedgut.

Die Vergütung richtet sich nach KAT/NEK.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild sind bis 15. Dezember 1987 an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Rensefeld, Alt-Rensefeld 24, 2407 Bad Schwartau, zu richten.

Auskunft erteilt Pastorin Tank, Tel.: 0451/20 82 44 (am besten erreichbar dienstags 18.00–19.00 Uhr).

Az.: 30 – Rensefeld – T 1/T 3

Die Kreuzkirchengemeinde zu Barmbek sucht baldmöglichst

eine B-Kirchenmusikerin/einen B-Kirchenmusiker

für 20 Wochenstunden. Die innerhalb dieser Arbeitszeit vom Kirchenmusiker wahrzunehmenden Aufgaben werden im einzelnen durch eine örtliche Dienstanweisung festgelegt.

Die Anstellung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestellten-Tarifvertrag (KAT-NEK).

Die Kreuzkirchengemeinde liegt im Süden des Hamburger Stadtteils Barmbek.

In der 1962 errichteten Kirche befindet sich eine A. Führer-Orgel (2-manualig, volles Pedal, 24 Register).

Wir suchen eine Kirchenmusikerin/einen Kirchenmusiker

- mit Freude am Gottesdienst: die/der Lust hat, phantasievoll bei der Gestaltung der Gottesdienste und Amtshandlungen mit anderen zusammenzuarbeiten,
- die/der bereit ist, den vorhandenen (kleinen, aber engagierten) Chor und Instrumentalkreis fortzuführen und auszubauen; es bestehen mehrere Kinderflötengruppen;
- die/der eigenständig arbeiten will und dabei partnerschaftlich und in gemeinsamer Verantwortung mit den übrigen Mitarbeitern zusammenarbeitet.

Wir wünschen uns jemand, die/der bereit ist, sich auf die Menschen der Gemeinde mit ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten einzulassen und von daher die kirchenmusikalische Arbeit zu gestalten.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Kreuzkirche zu Barmbek, Wohldorfer Str. 30 b, 2000 Hamburg 76.

Weitere Auskünfte erteilen:

die Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Pastorin Jacke Tel.: 040/299 13 82/29 76 85
und Pastor Jacks 040/ 29 76 85

Ablauf der Bewerbungsfrist: 6 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 – Kreuzkirchengemeinde Barmbek – T 1/T 3

Personalnachrichten

Die Zweite Theologische Prüfung im Herbst 1987 haben bestanden:

Dr. Ruth Albrecht, Michael Buer, Gisela Byron-Gerriets, Renate Ebeling, Bettina Feddersen, Anke Flohr, Hans-Henning Franzen, Ulrich George, Uwe Hagge, Anke Hasselmann, Georg Hildebrandt, Gerhard Janke, Rainer Jungnickel, Matthias Kaiser, Martin Krumbeck, Sabine Liebrecht, Helge Martens, Michael Möller-Herr, Christian Paul, Ulrich Paulsen, Anke Pfeifer, Christoph Pfeifer, Friedhelm Pieper, Susanne Pieper, Gert-Axel Reuß, Burghard Rübcke, Manfred Schade, Iris Schuh, Martina Severin-Kaiser, Jan-Peter Simonsen, Ulrike Suhr, Sönke Ullrich, Frank-Michael Wessel, Manfred Wilde und Jan Wingert.

Az.: 2135 - H 1987 - A I / A 1

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. November 1987 die Wahl des Pastors Theodor Möller, z.Z. in Neuenbrook, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Neuenbrook, Kirchenkreis Münsterdorf;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1987 die Wahl des Pastors Rudi Naterski, bisher in Lägerdorf, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Friedens-Kirchengemeinde Hamburg-Jenfeld, Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Wandsbek-Rahlstedt -.

Berufen:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1988 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Rainer Frank, bisher in Lübeck, als Pastor in das Amt eines Leiters der Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen des Diakonischen Werkes Lübeck e.V. im Kirchenkreis Lübeck;

mit Wirkung vom 29. Januar 1987 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Helmut Heinrich Stoll, z.Z. Militärpfarrer in Eckernförde, zum Pastor der Pfarrstelle des Kirchenkreises Eckernförde für Religionsgespräche in der Berufsschule des Kreises Rendsburg-Eckernförde in Eckernförde;

mit Wirkung vom 1. September 1987 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Erhard Warnke, bisher in Hamberge und Klein Wesenberg zum Pastor der Pfarrstelle des Kirchenkreises Blankenese für Krankenhausseelsorge.

Verlängert:

Die Amtszeit der Pastorin Ute Grümbel im Amt einer theologischen Referentin des Arbeitszweiges Volksmission des Gemeindedienstes der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche um 5 Jahre über den 31. Oktober 1987 hinaus;

die Amtszeit des Pastors Gottfried Leich im Amt des Leiters der Region Hamburg des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt um 5 Jahre über den 31. Oktober 1987 hinaus.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1987 der Pastor z.A. Christian Asmussen, z.Z. in Lensahn, im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Philippus in Lübeck, Kirchenkreis Lübeck (Auftragsänderung):

mit Wirkung vom 1. Dezember 1987 der Pastor z.A. Harald Meyenburg, z.Z. in Pinneberg, im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der St. Laurentii-Kirchengemeinde Itzehoe, Kirchenkreis Münsterdorf (Auftragsänderung).

In den Wartestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. November 1987 die Pastorin Dr. Irmgard Christiansen-Frettlöh, geb. Perplies.

Entlassen:

Mit Wirkung vom 1. November 1987 der Pastor Jens Mötchmann, bisher in Itzehoe, auf seinen Antrag aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zwecks Übernahme einer pfarramtlichen Tätigkeit in der Bremischen Evangelischen Kirche.



Pastor i. R.

Werner Töpfer

geboren am 9. Juli 1912 in Lüneburg
gestorben am 10. Oktober 1987 in Stade

Der Verstorbene wurde am 8. Dezember 1938 ordiniert. Anschließend war er Hilfsgeistlicher in der Pauluskirche in Hamburg-Harburg. Von Oktober 1940 war er Pastor der Johanniskirche Hamburg-Harburg, von März 1949 Pastor der Dreifaltigkeitsgemeinde Hamburg-Harburg und von Juli 1956 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. August 1980 Pastor der Christus-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Töpfer.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt